

PIMP
your town!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
in Norden**





AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Wie lange sind Sie schon in der Politik tätig?	Was war Ihr allererster Berufswunsch?	Was verbinden Sie mit dem Begriff Heimat?	Was denken Sie über dieses Projekt?	Für was setzen Sie sich in Ihrer Kommune besonders ein?
David Gronewold, Ratsmitglied	seit 2011.	Ich hatte mal überlegt, ob Lehrer was für mich wäre.	Da wo man sich wohlfühlt, also wo man gerne ist und seine Freunde hat.	Politisch ist das sehr wertvoll, weil das eine Verbindung zwischen den Jugendlichen und den Erwachsenen ist.	Das öffentliche Leben wieder mehr aufzuwecken.
Gerd Zitting, Ratsvorsitzender	Im Norder Rat seit 2006, politisch aktiv bin ich aber schon seit 2002.	Ich habe seiner Zeit wie mein Vater Tischler erlernt.	Das ist natürlich die Region hier, also zum Beispiel das gemütliche Tee trinken und den Deich zu sehen.	Ich hoffe, dass sich die Jugend mehr an Politik interessiert und einbringt.	Bis 2021 war ich im Bauausschuss und jetzt bin ich im Feuerwehrausschuss vertreten.
Dr. Kerstin Weinbach, Ratsmitglied	Ich bin erst seit einem Jahr im Norder Rat, aber ich mache schon seit über 25 Jahren Politik.	Berufsreiterin oder eher Dressurreiterin.	Da wo man Zuhause ist, wo man herkommt.	Ich finde das Projekt ganz toll, weil Jugendliche so mehr Nähe zur Politik herstellen.	Ich finde es wichtig, dass man in einer Kommune gut miteinander klar kommt und dass jeder seinen Platz findet.

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,
unsere Gesellschaft braucht junge Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich einmischen. Das Planspiel: „Pimp Your Town“ bietet die Möglichkeit, Demokratie greifbar zu machen und zu erkennen, dass das politische Engagement jedes Einzelnen etwas bewirken kann. Es wird im spielerischen Kontext Wissen über demokratische Strukturen, politische Akteure und Verhandlungsmechanismen der kommunalen Politik vermittelt. Es macht Kommunalpolitik transparent, weist Handlungsspielräume auf und bestärkt Schülerinnen und Schüler, ihre eigenen Interessen selbst zu vertreten. Die Wege und Strukturen von politischen Entscheidungen sollen greifbar und nachvollziehbar gemacht werden. Es werden gemeinschaftlich Ideen entwickelt und diskutiert. Das Aushandeln von Kompromissen und damit die Anerkennung von anderen Ansichten gehören ebenso zu diesem Prozess wie auch der Mut, die eigene Position zu vertreten. Ziel ist es, trotz verschiedenster Interessen und Ansichten gemeinsam neue Wege zu gestalten und zu beschreiten. Jugendliche sind die Experten in eigener Sache, ihr Engagement ist sinnvoll und wertvoll und wird im Stadtgebiet Norden ernst genommen. Das Kinder- und

Jugendparlament der Stadt Norden bietet eine Möglichkeit für Jugendliche, sich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen. Die eigenen Ideen können an dieser Stelle eingebracht werden und zur Entwicklung der Stadt Norden beitragen. Ich hoffe, dass insbesondere die Schülerinnen und Schüler, aber auch die teilnehmenden Ratspolitikerinnen und Ratspolitiker sowie Lehrerinnen und Lehrer Freude an dem Planspiel gefunden haben. Es würde mich freuen, wenn das Interesse an einer aktiven politischen Mitarbeit geweckt wurde und sichtbar gemacht werden konnte, dass das politische Engagement jedes Einzelnen zählt.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Eiben
Bürgermeister Stadt Norden



Florian Eiben



WIR SIND DAS REDAKTIONS-TEAM

Seit 2006 ist der Verein Politik zum Anfassen e.V. unter anderem mit dem Projekt Pimp Your Town! mit vielen Freiwilligen in ganz Deutschland - und auch außerhalb - unterwegs und bringt jährlich über 5000 Schüler:innen lokale Demokratie näher. Dieses Jahr kam das Projekt vom 7.9.2022 bis zum 9.9.2022 zu uns nach Norden. Um an diesem Projekt teilzunehmen, fuhren die Schüler:innen der Klassen 9b und 9d der KGS Norden und die 9a und 9e des Ulrichsgymnasiums Norden morgens zum Jugendhaus, um von 8:00 bis 13:00 Uhr auf kreative Weise zu lernen, was Kommunalpolitik ist und wie Anträge in dieser verarbeitet werden. Wir von der Klasse 9a haben die Aufgabe der Medienklasse übernommen und neben einer kurzen Reportage dieses Magazin erstellt. Hierzu haben wir die Politikklassen drei Tage lang beobachtet, befragt, fotografiert und ihre Ideen verfolgt. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

www.pimpyourtown.de/norden





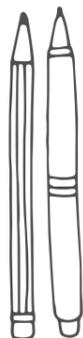
1. CRASHKURS

Der Tag begann mit einem Crashkurs zum Thema Kommunalpolitik. Dieser war in drei Spiele gegliedert. Beim ersten Spiel mussten die Schüler:innen verschiedene Aufgaben dem Bund, Land oder der Kommune zuordnen. Das zweite Spiel war ein Entscheidungsspiel. Es wurden Steckbriefe von verschiedenen Personen vorgelesen und man musste als Gruppe entscheiden, ob diese Person in den Stadtrat darf oder nicht und entsprechend eine grüne oder rote Karte hochhalten. Beim dritten Spiel wurde eine Geschichte vorgelesen und man musste „Stopp!“ rufen, wenn man eine Aufgabe aus der Kommune gehört hat und erklären, wie das mit der Kommune zusammenhängt.



2. AUSSCHUSS-AGs

Nach den Crashkursen trafen sich die Schüler:innen in ihren Fraktionen (Klassen) und besprachen und entwickelten in Gruppen Ideen zur Verbesserung der Stadt. Außerdem einigten sie sich auf einen Fraktionsnamen. Zusätzlich erweiterten sie ihr Wissen zur Kommunal-, Landes- und Bundespolitik und ihre Unterschiede. Daraufhin teilten sie sich in drei Ausschüsse auf. Es gab jeweils einen Ausschuss für die folgenden Bereiche: „Jugend, Soziales und Bildung“, „Bau, Umwelt und Energie“ und „Tourismus, Kultur und Sport“. In diesen Ausschüssen entwickelten die Schüler:innen bereits einige Ideen für Anträge, die sie am Folgetag stellen wollten.



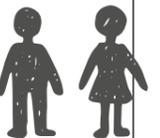
YES!

3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Die drei Ausschusssitzungen konnten planmäßig von den jeweiligen Vorsitzenden eröffnet werden. Daran teil nahmen die Fraktionen SMP (Sven Musiol Partei), die AIN und die Fraktion West Virginia, welche auch den ersten Antrag stellte: Wohn- und Kulturraumschaffung mit Kino auf dem Doornkaat-Gelände. Als Begründung wurde der Mangel an Kulturraum genannt. Auf Nachfrage erweiterte die Fraktion West Virginia ihren Antrag auch auf Kindergärten. Die AIN schlägt noch vor, dass sich im unteren Stockwerk die sozialen, gastronomischen und gewerblichen Einrichtungen befinden sollten, die Wohnungen darüber. Nach einer kurzen Zusammenfassung des Ratspräsidenten wurde der Vorschlag einstimmig angenommen.

4. STADTRATSSITZUNG

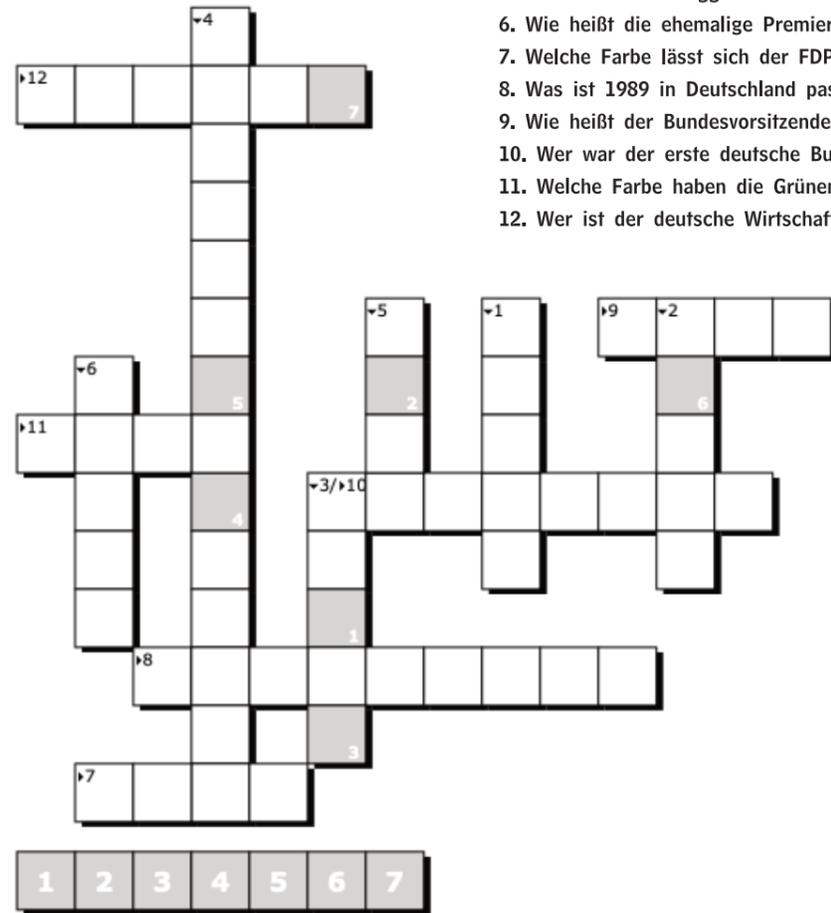
Nach der Vorstellung einiger Mitglieder und etwas Werbung für das Jugendparlament (JuPa) wurde die Ratssitzung von Gerd Zitting eröffnet. Es wurde mit Tagesordnungspunkt eins begonnen: Die Kultur- und Wohnraumschaffung auf dem Doornkaat-Gelände. Nun wurde zwischen den drei Parteien debattiert, die SMP fragt nach den Finanzen, die AIN plädiert für ein Kulturhaus. Mit geschickten Kompromissen und Zusagen konnte die Fraktion West Virginia die Idee des Kulturhauses mit der Kulturraumschaffung verbinden. Anschließend wurde der Antrag angenommen. Danach wurden noch weitere Anträge vorgeschlagen, debattiert, abgelehnt und angenommen.



DAS KREUZWORTRÄTSEL

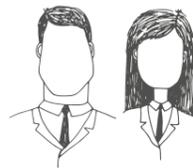
Finde die 12 Begriffe anhand ihrer Beschreibung.
Viel Spaß beim Suchen!

1. Wie heißt der Kultusminister von Niedersachsen mit Nachnamen?
2. Wie heißt der Bürgermeister von Norden?
3. Wie nennt man die derzeit regierende Koalition auf Bundesebene?
4. Unser Wahlsystem in Deutschland ist eine "personalisierte ..."
5. Die Deutschlandflagge ist schwarz, rot und ...
6. Wie heißt die ehemalige Premierministerin von Großbritannien (Nachname)?
7. Welche Farbe lässt sich der FDP zuordnen?
8. Was ist 1989 in Deutschland passiert?
9. Wie heißt der Bundesvorsitzende der CDU?
10. Wer war der erste deutsche Bundeskanzler?
11. Welche Farbe haben die Grünen?
12. Wer ist der deutsche Wirtschaftsminister?



LÖSUNGEN:

Gelb, Ampel, Verhältniswahl,
Truss, Gold, Tonne, Eiben,
Mauerfall, Grün, Adenauer,
Merz, Habeck
Lösungswort:
Politik



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Kultur- und Wohnzentrum auf dem Doornkaat-Gelände
- TOP 2: Innenstadt verbessern
- TOP 3: Einkaufszentrum
- TOP 4: Trampolinhalle in Norden
- TOP 5: Kirmes
- TOP 6: Neue Spielplätze
- TOP 7: Vernünftiges Tourismuskonzept
- TOP 8: Eishalle
- TOP 9: Mehr Hotels
- TOP 10: Vegan/-Vegetarische Restaurants
- TOP 11: Freibad
- TOP 12: Kino
- TOP 13: Modernere Geschäfte
- TOP 14: Fastfoodketten
- TOP 15: Kulturhaus
- TOP 16: Bessere Busverbindungen und Stadtlinien in Norden, Emden, usw.
- TOP 17: Förderung von E-Bikes
- TOP 18: Mehr Bushaltestellen
- TOP 19: Blumenwiese, Insektenhotel und Vogelnistkästen
- TOP 20: Digitalisierung in Norden
- TOP 21: Mehr Fahrradverleihe
- TOP 22: Promenade am Tief
- TOP 23: Regelmäßige Busse
- TOP 24: Mehr Bäume in der Stadt
- TOP 25: Nutzung von Freizeiplätzen
- TOP 26: Besseres/freies Internet
- TOP 27: Mehr Radwege
- TOP 28: Radweg in der Osterstraße
- TOP 29: Mülleimer
- TOP 30: Mehr ÖPNV
- TOP 31: iPads werden von der Schule gestellt
- TOP 32: Digitalisierung für unsere Schule
- TOP 33: Kartbahn
- TOP 34: Fluchtanlage für den Sportplatz in Süderneuland
- TOP 35: Sportplätze
- TOP 36: Outdoor Fitnessplatz
- TOP 37: Neue bequeme Stühle
- TOP 38: Die KGS-Hage-Norden verschönern
- TOP 39: DFB-Platz
- TOP 40: Freibad in Norden
- TOP 41: Basketball Platz
- TOP 42: Freibad
- TOP 43: Sanierung der Wildbahn
- TOP 44: mehr Stellenangebote
- TOP 45: E-Bikes mieten



PIMP YOUR TOWN! NORDEN 2022

Calvin Rayk Van Ha Phong Sophia Vivien Lisa Maria Helena Elishama Raphael Leonie Silas Aiko Lina Marie Eyleen Kevin Hannah Laura Haakon Samih Lisanne Lina Marvin Maiko Lars Leevke Lina Hauke Joel Arthur Nanne Siata Hanna Helen Darian Mele Diana Lena Jackie Sarah Liliana Dunja Aiske Paul Lina Levin Lena Lias Anastasia Hauke

Julian Amy Maxim Lennard Yulia Niko Lynn Mats-Ole Emily Fidan Tamilla Thao Amelle Thore Lars Hannah Pascal Joditka Julie Hanna Neele Ostap Isabella Mohneman Erik Jan Lara-Sophie Luca Eka Niklas Katharina Joshua Emma Rieke Philipp Hanna Lea Jona Anton Tion Neele Konrad Emma Paulia Veit Thees Malte Hannah Ida William



WIR WAREN DABEI

Ulrichsgymnasium Norden, KGS Norden

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Jasmin Ihnken
 Fachdienst Jugend, Schule, Sport & Kultur
 Leitung Soziale Betriebe
 Am Markt 15 • 26506 Norden
 Tel: 04931 923-225

Tina Schipper
 Amt für Jugend und Soziales
 Brückstr. 15 • 26506 Norden
 Tel: 04941 16 5165

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:

Politik
zum Anfassen e.V.

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/norden